

# Auf dem Weg ...

Mitteilungsblatt der Reformierten Kirchgemeinden des Sensebezirks



# Impressum

Monatliches Mitteilungsblatt der fünf reformierten Kirchgemeinden des Sensebezirks.

WEMF beglaubigte Auflage: 4950

Verteilt an alle reformierten Haushalte des Sensebezirks.

## Redaktoren

Bösingen: Michael Roth

Düdingen: Rosmarie Krähenbühl

Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf: Peter Wüthrich

St. Antoni: Sandra Scheidegger

Weissenstein/Rechthalten: Praxed Liechti

Allgemeine Seiten: Kurt Maurer

Die Adressen der Redaktoren finden Sie auf der letzten Seite. Für Beiträge, Artikel oder Inserate wenden Sie sich an die zuständige Kirchgemeinde.

Für die allgemeinen Seiten an:  
Ref. Pfarramt, Sekretariat, 3175 Flamatt  
E-Mail [km404@bluewin.ch](mailto:km404@bluewin.ch)

## Titelbild

Karl Boch

## Layout und Druck

Sensia AG, Bonnstrasse 22, 3186 Düdingen

## Redaktionsschluss

Jeweils am 10. des Vormonats

Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

# Inhaltsverzeichnis

Editorial.....	3
Kirchgemeinde Bösingen .....	4
Kirchgemeinde Düdingen .....	7
Kirchgemeinde Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf.....	10
Kirchgemeinde St. Antoni.....	14
Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten .....	17
Kantonalkirche .....	18
Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz .....	20
Portrait Elizabeth Neuenschwander .....	21
Stelleninserat .....	22
Chronik.....	23
Adressen Pfarrämter und Sekretariate .....	24

Die VerfasserInnen der Rubrik Gedanken auf dem Weg und Blickpunkt wählen ihr Thema selbstständig. Die von ihnen geäusserte Meinung muss sich nicht mit jener der Redaktionskommission decken.

## Reformationsfest und Allerheiligen

Der Reformationstag am 31.10., an dem der Legende nach Martin Luther im Jahr 1517 seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg gehängt haben soll auf der einen Seite. Auf der anderen Seite Allerheiligen am 1.11. – da prallen Gegensätze aufeinander. Zu Zeiten, in denen der ökumenische Gedanke noch nicht so hochgehalten wurde wie heute, konnte auch das zeitliche Nebeneinander von Reformation und Allerheiligen zu nicht nur verbalen Entgleisungen führen. Es scheinen ja auch Welten zwischen den Inhalten dieser beiden Tage zu liegen: Auf der einen Seite die Reformation, die einherging mit einem Bildersturm gegen die Heiligen – auf der anderen Seite die Verehrung gerade dieser Heiligen an einem eigenen Tag.

Dennoch gibt es auch Verbindendes zwischen Reformationstag und Allerheiligen. Allerheiligen darf allerdings nicht mit dem Allerseelentag am 2. November verwechselt werden, auch wenn der Inhalt und das Brauchtum des Allerseelentages – das Gedenken an die Verstorbenen und der Besuch und das Schmücken ihrer Gräber – sich mehr und mehr auf den in 15 Kantonen arbeitsfreien Allerheiligentag verlagert hat. Der Allerheiligentag ist, wie der Name schon sagt, Gedenktag aller Heiligen, besonders der unbekannteren, die sonst keinen Gedenktag haben.

Doch zum Verbindenden: Reformationstag und Allerheiligen teilen sich das gleiche Evangelium, die Seligpreisungen Jesu, wie sie der Evangelist Matthäus überliefert, nachzulesen in Matthäus 5,1–12a.

Die Seligpreisungen gelten als die «Magna Charta» des christlichen Glaubens. Doch sie sind viel mehr als ein «schönes Stück» Weltliteratur. Ihre Wucht erklärt sich daraus, dass sie beim Lesen eine gewisse innere Unruhe erzeugen. Zumindest mir geht das so, wenn ich sie lese oder höre. Für die Seligpreisungen gilt im besonderen Masse das, was der katholische Theologe Karl Rahner (1904–1984) über die ganze Bergpredigt gesagt hat: «Die Bergpredigt verstehen kann nur ein Mensch, der den Mut hat, sich selbst radikal infrage zu stellen – sich selbst, nicht die anderen, nicht nur dies und das an sich selbst.»

Sich selbst infrage zu stellen – das ist zugleich der Beginn jeder ernst gemeinten Reform. Der irische Schriftsteller Georg Bernard Shaw (1856–1950) hat einmal gesagt: «Die besten Reformer, die die Welt kennt, sind diejenigen, die bei sich selbst anfangen.»

Sich selbst infrage zu stellen heisst zum Beispiel, sich zu fragen: Bin ich denn mit den Seligpreisungen auch gemeint? Bin ich arm vor Gott, trauere ich, wende ich keine Gewalt an, hungere ich nach Gerechtigkeit, bin ich barmherzig, habe ich ein reines Herz, stifte ich Frieden, setze ich mich für Gerechtigkeit und Glauben auch dann ein, wenn es wehtut?

Im Spiegel der Seligpreisungen erkenne ich meine Unzulänglichkeit – und kann sie annehmen. Sie sind Ansporn zu einem anderen Leben und zugleich grosser Trost. Jesus sagt den Menschen, dass sie schon selig sind und nicht erst werden müssen. Selig sind, ja: Heilige sind durch die Gnade und die Liebe Gottes, nicht durch eigenen Verdienst. Und damit bin ich im Herzen der Reformation. Durch die Erkenntnisse des 31. Oktobers wird der 1. November unser aller Feiertag.

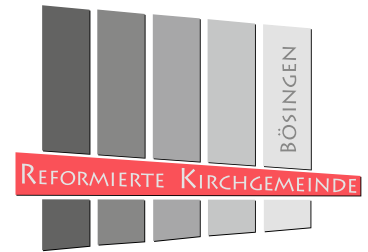
In der Schweiz feiern wir die Reformation am Reformationssonntag, immer am 1. Sonntag im November.

Allen eine gute Herbst- und Winterzeit!

Michael Roth, Pfarrer in Böisingen

# Bösingen

**Pfarramt Bösingen**, Tel. 031 747 04 60,  
Fendringenstrasse 2, 3178 Bösingen  
**Pfarrer:** Michael Roth, Tel. 031 747 04 60  
pfr.michael.roth@sensemail.ch  
**Präsident:** Andreas Nägelin, Tel. 031 747 69 70  
www.ref-kirche-boesingen.ch



## Agenda November 2023

05.11.	<b>TV-Gottesdienst</b>	Sonntag 09.30 Uhr	Live-Übertragung aus der Reformierten Kirche Düdingen auf Rega-TV Gestaltung: Michael Roth, Pfarrer Musik: Terry Loosli
07.11.	Anlass für Kinder	Dienstag 15.30 Uhr Arche	«Gschichtereis» Ein Angebot für alle Kinder der Klassen 2H – 6H Weitere Angaben in Ausgabe 10/2023
12.11.	<b>Gottesdienst</b>	Sonntag 09.30 Uhr Arche	Gottesdienst mit Taufe Gestaltung: Michael Roth, Pfarrer
16.11.	Senioren- nachmittag	Donnerstag 13.45 Uhr Weissenstein	Der Verein WABE berichtet... Weitere Angaben auf S. 6
23.11.	Kirchgemeinde- versammlung	Donnerstag 20.00 Uhr Arche	Budget 2024, Wahlen und Bauprojekt Genauere Traktanden auf S. 5
24.11.	<b>Gottesdienst</b>	Freitag 10.00 Uhr Bachtela	Gottesdienst mit Abendmahl in ökumenischer Offenheit im Pflegeheim Bachtela Gestaltung: Michael Roth, Pfarrer Musik: Zitherensemble Allegra
26.11.	<b>Gottesdienst</b>	Sonntag 09.30 Uhr Arche	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Gestaltung: Michael Roth, Pfarrer
29.11.	Back-Nachmittag	Mittwoch 13.30 Uhr	Backnachmittag für Kinder der 5H und 6H Weitere Angaben siehe unten.

## Gottesdienste und Andachten auf Rega-TV

Reformierter Gottesdienst:  
Immer am 1. Sonntag des Monats, 9.30 Uhr.

«Licht am Abend»: Jeden Sonntag, 19.00 Uhr,  
abwechselnd von der katholischen und der  
reformierten Seite gestaltet.

Am 29.10. ist Pfr. Michael Roth an der Reihe

## Gottesdienste im Pflegeheim Bachtela



Wie gewohnt ökumenisch offen für die ganze Bevölkerung, jeweils am **4. Freitag des Monats, 10.00 Uhr**.

24. November, Reformierter Gottesdienst

Die Trauerfamilien werden dazu direkt eingeladen, aber natürlich sind alle herzlich eingeladen.

Wir alle mussten schon einmal Abschied nehmen, dafür soll in diesem feierlichen Gottesdienst Platz sein.

Daher laden wir gerne ein zum Gottesdienst am 26.11.23, 9.30 Uhr in der Arche.

## Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 23. November 2023  
um 20.00 Uhr in der Arche

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23. März 2023
2. Wahlen  
Ersatzwahl Kirchgemeinderat
3. Budget der Kirchgemeinde 2024
  - a. Beitrag für Mission und Entwicklung
  - b. Steuerfuss der ref. Kirchgemeinde Bösinggen
  - c. Budget 2024
  - d. Bericht der Rechnungsprüfungskommission
  - e. Genehmigung
4. Bauprojekt Freiburgstrasse, «Chalet»
5. Verschiedenes

Alle Stimmberechtigten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Bösinggen sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23.3.2023 wird Ihnen auf Anfrage vom Sekretariat der Kirchgemeinde gerne zugestellt (Telefon 031 747 04 62 / [angela.riesen@ref-fr.ch](mailto:angela.riesen@ref-fr.ch)) und ist auf unserer Homepage unter «Downloads» zu finden.

## Ewigkeitssonntag

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, das mit dem 1. Advent wieder neu beginnt, gedenken wir unserer Verstorbenen.

## Backnachmittag für Schülerinnen und Schüler

Liebe Schülerinnen und Schüler  
der 5H und 6H,

wer hat Lust und Zeit am Mittwochnachmittag **29. November 2023 zwischen 13.30 und 16.00 Uhr** mit uns einen Grittibänz zu backen?

Besammlung ist bei der Arche.



Wir freuen uns mit euch einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Mit lieben Grüßen bis bald.  
Barbara Schellhammer und Team.

Anmeldung bis spätestens Freitag,  
24. November unter:  
[Barbara.schellhammer@edufr.ch](mailto:Barbara.schellhammer@edufr.ch)

## Landfrauen

Mittwoch, 22. November, 9.00 Uhr Kirche  
Messe für verstorbene Mitglieder des Land-  
frauenvereins und der Frauengemeinschaft.

## Seniorenachmittage 2023/24 – wir starten wieder!

Donnerstag, 16.11.2023, 13.45 Uhr, Refor-  
miertes Zentrum Weissenstein/Rechthalten  
*Thema:* Der Verein WABE (Wachen und  
Begleiten) wird seine Motivation und Tätig-  
keiten vorstellen und Fragen beantworten.  
Der gemütliche Teil wird musikalisch beglei-  
tet von Pius Schöpfer und Kollegen.  
Bestimmt werden wir einen interessan-  
ten und geselligen Nachmittag miteinander  
erleben.

Hoffentlich dürfen wir eine grosse Anzahl  
Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen.

Esther und Jean-Daniel Feller und  
die verantwortliche Kirchgemeinde  
Weissenstein/Rechthalten

## Kollekten Januar – September 2023

**Ein herzliches Dankschön allen Spenderin-  
nen und Spendern für ihre Grosszügigkeit!**

08.01. Schweizer Bibelgesellschaft*	CHF 110.00
22.01. Werkzeuge fürs Leben Haïti	CHF 167.00
05.02. WABE Deutschfreiburg	CHF 75.05
12.02. HEKS Erdbeben Türkei-Syrien	CHF 115.00
26.02. HEKS «Bitte zu Tisch»*	CHF 128.85
05.03. Weltgebetstagskollekte Taiwan	CHF 70.20
19.03. Länderprojekt Kongo	CHF 921.60
02.04. Dargebotene Hand*	CHF 71.00
07.04. Presbyterianische Kirche in Westafrika*	CHF 182.20
09.04. Länderprojekt Kongo	CHF 191.35
23.04. Unterhalt Friedhof Fendingen	CHF 326.00

14.05. SOS werdende Mütter	CHF 62.00
28.05. Prot. Solidarität Schweiz*	CHF 422.00
02.06. Finanzierung Beduinenzelt	CHF 119.30
04.06. Mission 21*	CHF 89.75
25.06. Flüchtlingshilfe*	CHF 75.00
09.07. Kovive – Ferien für Kinder in Not	CHF 115.00
27.07. Schweizer Berghilfe	CHF 612.00
13.08. Mission am Nil	CHF 95.00
27.08. oeku Kirche und Umwelt*	CHF 158.30
10.09. Werkzeuge fürs Leben Haïti	CHF 94.00
12.09. Familie Sutter/Vanuatu	CHF 200.00
17.09. Netzwerk Sense	CHF 254.75
24.09. Mission 21*	CHF 179.00

\* Spendenaufruf der Kantonalkirche

## Rückblick Erntedankfest



Die Dekoration haben Schülerinnen aus dem  
2. Kurs übernommen – nach dem Gottes-  
dienst zum diesjährigen Erntedankfest  
waren alle Teilnehmenden zum Apéro in der  
Arche eingeladen.



# Düdingen

**Reformiertes Pfarramt Düdingen,**  
Hasliweg 4, 3186 Düdingen  
**Pfarrer:** Ernst Schäfer, Tel. 026 493 35 85,  
pfarramtstv@refdue.ch  
**Sekretariat:** Tel. 026 493 55 85  
**Reservationen:** Mo – Fr 12.30 – 13.30 Uhr,  
Jeannette Charmey, Tel. 079 456 46 51  
**Präsident:** Fritz Herren, Tel. 026 493 31 60  
www.refdue.ch



## Agenda November 2023

03./04.11.	Kids Night	Freitag 17.30 Uhr	für SchülerInnen der 5H – 8H, Thema: «So springt der Funke über», Gemeindezentrum Cordast
05.11.	Gottesdienst Rega-TV	Sonntag 09.30 Uhr	zum Reformationssonntag, Predigt und Liturgie von Michael Roth
08.11.	Schatzkiste	Mittwoch 14.30 Uhr	für Kinder ab 3 Jahren bis zur 2. Klasse in Begleitung ihrer Eltern und Grosseltern
12.11.	Kultur in der Kirche	Sonntag 10.00 Uhr	Matinée: Spoken Word und Musik, «Die Perücke», Kollekte
12.11.	Taizé-Andacht	Sonntag 19.00 Uhr	Taizé-Liturgie mit Gesang, Gebet
15.11	Gottesdienst	Mittwoch 16.30 Uhr	im Pflegeheim Wolfacker, Predigt und Liturgie von Ernst Schäfer
16.11.	Senioren- nachmittag	Donnerstag 13.45 Uhr	im Reformierten Zentrum Weissenstein, Thema: Wabe
24.11.	Kultur in der Kirche	Freitag 20.00 Uhr	Schertenlaib & Jegerlehner, «Angesagt», Comedy und Musik, Abendkasse CHF 25.00
26.11.	Gottesdienst zum Ewigkeits- sonntag	Sonntag 10.00 Uhr	mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres, Predigt und Liturgie von Ernst Schäfer, Mitwirkung Singkreis
29.11.	Kirchgemeinde- versammlung	Mittwoch 19.30 Uhr	Einzelheiten auf S. 8 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
01.12.	Adventsfenster	Freitag 18.00 Uhr	Adventsanlass für Kinder und Familien
03.12.	Gottesdienst Rega-TV	Sonntag 09.30 Uhr	Predigt und Liturgie von Sabine Handrick

## Seniorenachmittage 2023/24 – wir starten wieder!

Donnerstag, 16.11.2023, 13.45 Uhr, Reformiertes Zentrum Weissenstein/Rechthalten  
Thema: Der Verein WABE (Wachen und Begleiten) wird seine Motivation und Tätigkeiten vorstellen und Fragen beantworten. Der gemütliche Teil wird musikalisch begleitet von Pius Schöpfer und Kollegen.

### Voranzeige

## Adventsfenster

Wir öffnen das Adventsfenster am Freitag, 1. Dezember 2023, um 18.00 Uhr.

## Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 29. November 2023, 19.30 Uhr

### Traktandenliste:

1. Begrüssung/Besinnung
2. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 3. Mai 2023
3. Information zur Bauabrechnung Heizung
4. Budget 2024
5. Wahl Mitglied Rechnungsprüfungskommission
6. Kurzberichte
  - a) aus der Synode
  - b) aus dem Kirchgemeinderat
7. Verschiedenes

Nach der Versammlung kann die neue Heizungsanlage besichtigt werden.

Protokoll und Budget 2024 können im Sekretariat über Tel. 026 493 55 85 angefordert werden. Sie liegen auch in der Kirche auf und sind auf [www.refdue.ch](http://www.refdue.ch) publiziert. Alle Gemeindeglieder ab dem 16. Altersjahr sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

## Forum für das Alter

«Reiseerinnerungen an Yukon/Alaska»  
Fotos und Vortrag von Kurt Bissig  
Montag, 6. November 2023, 14.00 Uhr  
im Begegnungszentrum

## Ökumenische Gespräche über Gott und die Welt



Jesu öffentliches Wirken war geprägt von der Vision einer neuen Welt der Gerechtigkeit, der Solidarität und des Friedens, in der es zwischen den Menschen keine Unter- und Überordnung gibt, sondern nur Gott als Vater und Mutter über den Menschen steht. Wer würde bestreiten, dass wir gerade heute davon weit entfernt sind?

Jesus selbst setzte sich ganz für diese Vision ein, die ihn schliesslich auch sein Leben kostete. Und die Menschen, die ihm nachfolgten wollen, ermahnt er, nicht zurückzublicken und sogar die «Toten die Toten begraben» zu lassen. Was kann diese krasse Aussage für uns bedeuten?

Den damit verbundenen Gedanken und Fragen möchten wir gemeinsam nachgehen und darüber zwanglos miteinander ins Gespräch kommen. Und so freuen wir uns einmal mehr auf einen bereichernden Abend, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Treffpunkt:

**Donnerstag, 30.11.2023 um 19.30 Uhr**  
im **Begegnungszentrum Dürdingen**

## Aus dem Kirchgemeinderat...

- Der Rat behandelt das Budget 2024 in erster Lesung und muss mit einem signifikanten Defizit rechnen.
- Stellt mit Befriedigung fest, dass das Projekt Heizung innerhalb des Budgets abgewickelt werden kann. Ausstehend sind noch die Arbeiten zur Wiederherstellung des Rasens vor dem Pfarramt.
- Sorge bereitet die Reparatur der Dachstoren in der Kirche – noch ist keine gute Lösung in Sicht.
- Das elektromechanische Problem bei der grossen Glocke sollte wahrscheinlich bald behoben werden.
- Fritz Herren gibt bekannt, dass er auf Ende Legislatur (Ende 2024) zurücktreten werde.



## «Es ist einer da.»

Die, die das AdW aufmerksam gelesen haben, wissen vielleicht, dass da ein Stellvertreter im Pfarramt sitzt. Ein Älterer, ein Pensionierter, ein Deutscher. Mit einigen von Euch hatte ich Kontakt. Einige haben mich auch gesehen und gesprochen. Jetzt heisst es gleich einmal:

«Es war einer da.»

Manche fanden ihn ja soweit ganz gut. Anderen hat er weniger gefallen. Mir hat es gut gefallen als Pfarramtsstellvertreter hier in Düdingen. Ich möchte mich bedanken bei allen, die mich unterstützt haben. Vor allem beim Kirchgemeinderat und den Mitarbeiterinnen, ganz besonders bei der Sekretärin Rosmarie Krähenbühl, ohne die ich hier gar nicht hätte arbeiten können. Jetzt ab 1. Dezember gilt:

«Es ist wieder eine da.»

Eure Pfarrerin Sabine Handrick.

Ich verabschiede mich  
Pfr. Ernst Schäfer

## Kultur in der Kirche

### **Matinée: Spoken Word und Musik**

«Die Perücke»,  
Guy Krneta und Daniel Woodtli (Trompete)



Im Bühnenprogramm zum bewegenden Roman «Die Perücke» führt uns Guy Krneta eine Vielzahl von Theatermenschen vor

Augen und zeigt das Theater als Medium der Selbstfindung eines jungen Menschen. Während das Buch in hochdeutscher Übersetzung kommt, darf der Zuschauer bei den Bühnenauftritten der berndeutschen Originalfassung lauschen. Unterstützt wird Krneta durch Daniel Woodtli an der Trompete.

**Kilbi-Sonntag, 12.11.2023, 10.00 Uhr**

Kollekte

### **Schertenlaib & Jegerlehner**

«Angesagt», Comedy & Musik



Leinen los. Es ist so weit. Dringende Weltmusik, Dialoge und beats for free. Was liegen geblieben ist, wird neu und schön und laut. Schertenlaib und Jegerlehner fassen auch in ihrem 5. Programm die Welt zusammen und vertreiben die Zeit. Fragen über die Unzulänglichkeiten des irdischen Seins führen zu windschiefen Dialogen. Aktuelle Texte treffen auf die vielen Lieder, die sie spielten. Die Lieder werden gedreht, gewendet und poliert, bis sie als ihre eigene Coverversion neu glänzen. Hits covern? Nein. Vom Song über das Cover zum Hit. Die heilige Dreifaltigkeit des Showbusiness. So geht das neue Covern. So soll es sein. Halleluja. Schertenlaib und Jegerlehner, Gewinner des «Salzburger Stier» und des Schweizer Kabarett-Preises «Cornichon» sind zu alt zum Blühen, zu jung zum Mähen. Aber sie gehen noch weit, sie haben noch Zeit. Komisch, schräg und sehr musikalisch.

**Freitag, 24.11.2023, 20.00 Uhr**

Abendkasse CHF 25.-

# Wünnewil - Flamatt - Ueberstorf

**Pfarramt Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf**, Tel. 031 741 14 24,  
Freiburgstrasse 10, 3175 Flamatt

**Pfarrer:** Peter Wüthrich, Tel. 031 741 06 07

**Pfarrer:** Christoph A. Gasser, Tel. 077 495 42 37

**Präsidentin:** Arlette Neumann, Tel. 031 741 47 47

www.wfue.ch



Reformierte  
Kirchgemeinde

Wünnewil - Flamatt - Ueberstorf

## Agenda November 2023

29.10.	Gottesdienst im Pflegeheim Auriéd für die ganze Gemeinde	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Christoph A. Gasser, dem Jodelduett Evi Riesen, Helene Gurtner; Örgeli Ernst Riesen; Madeleine Aebersold, Klavier. In der Davidkirche ist kein Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst Apéro.
05.11.	Gottesdienst im Gedenken an die Reformation	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zur Feier der Reformation, gestaltet von Pfr. Christoph A. Gasser und den Musikerinnen Bea van der Kamp, Sopran; Monique Fehr, Mezzosopran; Ursula Burkhardt, Orgel. Anschliessend Apéro.
12.11.	JUGODI	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst, gestaltet von den Schülern der 8. Klasse von Peter Wüthrich. Thema: Respekt/sich für jemanden einsetzen. Musik: Sandor. Anschliessend Chilegoggi.
17.11.	Fiire mit de Chliine	17.00 Uhr	Kleinkinderfeier, gestaltet von Christa Schuwey und Team. Thema: Ruth vertraut auf Gott.
19.11.	Gottesdienst	09.30 Uhr	Gottesdienst, geleitet von Pfr. Christoph A. Gasser. Musik: Madeleine Aebersold, Orgel.
26.11.	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	09.30 Uhr	Wir denken an die im zu Ende gegangenen Kirchenjahr Verstorbenen und an ihre Angehörigen. Gestaltung: Pfr. Peter Wüthrich. Musik: Ursula Burkhardt, Orgel. Mitwirkung des Chores Kessibrunnholz. Anschliessend Apéro.

## Taufsonntage

19.11. / 14.1. (Familiengottesdienst) /  
10.3. / 21.4.

## Amtswoche

Bis 12.11.: Pfr. Christoph A. Gasser  
13.11. - 26.11.: Pfr. Peter Wüthrich  
27.11. - 10.12.: Pfr. Christoph A. Gasser



## Besuchsdienst

Wir haben Zeit zum Zuhören! Wünschen Sie für sich, Ihre Angehörigen oder Bekannten einen Besuch von einer unserer Frauen oder Männer des Besuchsdienstes?

Dann melden Sie sich bei der zuständigen Kirchgemeinderätin Monika Gyger, Tel. 031 741 05 79.



## Pflegeheim Auried

Einmal pro Monat (jeweils mittwochs) findet im Pflegeheim Auried eine öffentliche und ökumenische Andacht statt. Beginn um 10.00 Uhr, Dauer ca. 40 Minuten.

Allen, die am Sonntag keine Zeit haben oder gerne unter der Woche einen Gottesdienst besuchen möchten, bietet sich hier die Gelegenheit dazu.

**Nächste Andacht am Mittwoch 8. November um 10.00 Uhr**

Gestaltung: Pfr. Christoph A. Gasser



## Glaube

### Gemeinsam in der Bibel lesen

Wir lesen im spannenden, aktuellen «Buch der Bücher». Wir tauschen uns darüber aus, was das Gelesene damals und heute zu bedeuten hat, und wie wir die Erkenntnis im täglichen Leben umsetzen können.

Sie alle sind dazu herzlich eingeladen!

Wir treffen uns in der Regel am 1. Donnerstag des Monats von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Pfarramt.

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 2. November 2023** in den Räumen des Pfarramtes. Die Gruppe ist sehr klein. Wenn Sie neu dazustossen möchten, erkundigen Sie sich zur Sicherheit bei Pfr. Gasser (077 495 42 37), ob der Anlass stattfindet.

Kontakt: Pfr. Christoph A. Gasser



## Oek. Gruppe 60plus

### Wandern

Wir treffen uns während des ganzen Jahres jeweils am Mittwoch um 10.00 Uhr vor dem Begegnungszentrum in Flamatt.

In Ausnahmefällen kann die Startzeit ändern. Im Zweifelsfall informieren Sie sich bei einer der untenstehenden Kontaktpersonen. Wir machen leichte bis mittlere Wanderungen von zwei bis drei Stunden und wandern bei jedem Wetter.

Auskunft:

Andreas und Eelke Schmutz, Flamatt, Tel. 031 741 56 20

Marius Raemy, Wünnewil, Tel. 026 496 18 42  
Martha Balmer, Ueberstorf, Tel. 031 741 13 71



## Café mit Programm

### Kleine Geschichten aus dem Leben

Lesungen aus den Büchern «Kleine Geschichten und Corona-Post» ausgeplaudert von Hans Schär. Danach gibt es Kaffee/Tee und Kuchen.



**Wann:** Donnerstag, 9. November um 14.00 - 16.30 Uhr  
**Wo:** im Singsaal des Begegnungszentrums Flamatt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christine Hertig, Leitung Café mit Programm und Team



## Kirchgemeinderat

### Der Kirchgemeinderat

- entscheidet sich für folgendes Jahresthema 2024: «Mut tut gut».
- trifft sich mit dem Gemeinderat und dem Pfarreirat von Ueberstorf für einen Austausch bei einem Abendessen im Schloss Ueberstorf.

Arlette Neumann

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 29. November 2023, 19.30 Uhr,  
in der Davidkirche Flamatt

Traktanden:

Besinnung

1. Protokoll der KGV vom 26.4.2023
2. Anträge von Kirchgemeindegliedern
3. Festlegen des Betrags für Mission und Entwicklung
4. Budget 2024
  - a) Kirchgemeinde
  - b) Fonds Fös (BGZ)
5. Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat
6. Bericht aus der Kantonalkirche
7. Verschiedenes

Anträge von Kirchgemeindegliedern (Traktandum 2) müssen spätestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich im Sekretariat eingereicht werden.

Das Protokoll und die Budgets 2024 können ca. 10 Tage vor der Versammlung im Sekretariat und in der Kirche eingesehen werden (zusätzlich werden die Unterlagen auf unserer Homepage aufgeschaltet sein).

Vorgeschlagene Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl in den Kirchgemeinderat (Traktandum 5) sind versehen mit der eigenen sowie zehn Unterschriften von stimmberechtigten Kirchgemeindegliedern bis am 30. Oktober 2023 im Sekretariat einzureichen.

Alle stimmberechtigten Kirchgemeindeglieder mit vollendetem 16. Altersjahr sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat



Chinderchile

## FIIRE MIT



## DE CHLIINE

In der Davidkirche Flamatt

Wann: Freitag, 17. November 2023  
um 17.00 Uhr

Für alle Kinder zwischen 2 und 8 Jahren. Jüngere und ältere Geschwister, Eltern, Götti, Gotti und Grosseltern sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Thema: «Ruth vertraut auf Gott»

Kontakt: Ursula Dutly, Tel. 026 496 17 20

## Weihnachtsbasteln

Mittwoch, 6. Dezember 14.00 – 17.00 Uhr  
im Begegnungszentrum Flamatt

Wir laden alle Kinder ab dem 2. Kindergarten (2H) herzlich zu diesem Kindernachmittag ein.

Auch in diesem Jahr nimmst du am Schluss des Nachmittags etwas nach Hause, das du vielleicht als Geschenk an Weihnachten weitergeben kannst.

Mit dabei ist aber auch eine Geschichte und ein herzhaftes Zvieri.

Unkostenbeitrag pro Kind: CHF 10.-

Also nichts wie los:

SMS oder Mail an Monique Fehr  
079 604 73 87 / vincent.fehr@bluewin.ch

Anmeldeschluss: 22. November.

**Achtung: Beschränkte Teilnehmerzahl!**

# GOSPEL KONZERT

**SAMSTAG 2. DEZ 19.30 UHR**  
**DAVIDKIRCHE FLAMATT**

**Eintritt frei, Kollekte**



**Gospel**  
**chor**  
Liebefeld

**Leitung: Kent Stetler**

**Piano: Mischa Maurer**

# St. Antoni

**Pfarramt St. Antoni**, 1713 St. Antoni

**Pfarrer:** Ulrich Wagner, Tel. 026 505 14 96,  
ulrich.wagner@ref-fr.ch

**Sekretariat:** Tel. 026 505 14 95

**Präsidentin:** Heidi Engemann, heidi.flower@bluewin.ch

www.ref-kirche-stantoni.ch

## REF. KIRCHE ST. ANTONI



TAFERS • ALTERSWIL • HEITENRIED • SCHMITTEN

Unsere Kirchgemeinde umfasst St. Antoni, Tafers (dazu der Weiler Bäriswil), Alterswil, Schmitten und Heitenried. Unsere Kirche und die Oase (Sekretariat und Pfarramt) befinden sich in St. Antoni.

## Agenda November 2023

05.11.	<b>Reformations-Sonntag</b> Ref. Kirche Weissenstein	Sonntag 09.30 Uhr	Mit dem Lichtenachor, Pfr. Ernst Schäfer und Ulrich Wagner Organistin: Sabine Kolly
16.11.	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> PH Sonnmatt, Schmitten	Donnerstag 10.15 Uhr	Liturgie und Predigt: Pfrn. Elsbeth von Känel Piano: Sabine Kolly
18.11.	<b>Kirchenkonzert</b>	Samstag 19.30 Uhr	Konzert Männerchor Heitenried – St. Antoni zum 125 Jahre Jubiläum
19.11.	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Spitalkapelle Tafers	Sonntag 09.15 Uhr	Liturgie und Predigt: Pfrn. Elsbeth von Känel Musik: Martha Berner, Flöte
26.11.	<b>Ewigkeitssonntag</b> Ref. Kirche St. Antoni	Sonntag 09.30 Uhr	Gestaltung: Pfr. Ulrich Wagner Violine: Franziska Baran Anschliessend Kirchenkaffee
29.11.	<b>Oekum. Adventsfeier</b> BGZ Schmitten	Mittwoch 19.30 Uhr	Im BGZ (Begegnungszentrum) Schmitten mit der Frauen- und Müttergemeinschaft

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

vom Mittwoch, 15. November 2023  
um 20.00 Uhr in der OASE St. Antoni

Traktanden:

1. Protokoll der KGV vom 3. Mai 2023
2. Budget 2024
  - a) Steuerfuss der ref. Kirchgemeinde St. Antoni
  - b) Beitrag an Mission und Entwicklungshilfe
  - c) Bericht der RPK

- d) Budget 2024 Genehmigung
3. Ergänzungswahl Kirchgemeinderat
4. Informationen und Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung kann im Sekretariat und unserer Homepage eingesehen werden.

Alle Stimmberechtigten der Gemeinden Tafers (Alterswil, St. Antoni, Tafers) sowie Heitenried, Schmitten und Bäriswil, mit vollendetem 16. Altersjahr, sind zur Teilnahme obgenannter Versammlung freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

## Liebe Leserin, lieber Leser

Zuerst habe ich zu danken für die Kirchgemeindevorversammlung vom Betttag. An dieser Versammlung wurde mir mit meiner Wiederwahl das Vertrauen für die verbleibende Amtszeit ausgesprochen. Die Wahl wurde von der Präsidentin Heidi Engemann geleitet.



In den darauffolgenden Wochen hat nun wiederum Erfreuliches stattfinden dürfen:

Zuerst feierten wir den **Sonntag der offenen Türe** am 1.10.23 nach der Kirchenrenovation.

Eine Besucherin schrieb uns nach dem Fest: *Die Kirche ist sehr schön und freundlich geworden und die Lichtgestaltung ist tip top – man fühlt sich wohl in diesem Gotteshaus.* Es hat wirklich allen gutgetan, miteinander länger ins Gespräch zu kommen. Z. B. Wie ist das jetzt mit unserem neuen Logo? Wo findet es sich im Kirchenfenster? *Das vorzügliche Apéro und das interessante Orgelkonzert als Schlussbouquet – es war ein ganz besonders schöner Sonntag. Danke!* Schrieb uns die Besucherin weiter.

Eine Woche später haben die Konfirmanden einen **Jugendgottesdienst** gestaltet. In einem Sketch spielten sie, wie sie am letzten Schultag voneinander Abschied nehmen würden. Am Schluss haben die Konfirmanden einen Segen gelesen, den sie im Unterricht auf ein farbiges Fähnchen geschrieben haben. Z. B.: *I wünsche dier a Engu wo di bhüetet, u guet zu dier gugget.* Und diese Fähnchen flattern nun zwischen den Säulen des Vordaches bis zur Konfirmation im nächsten Jahr. Am 26. Nov. ist der letzte Sonntag des Kirchenjahres: der **Ewigkeitssonntag**. Dieser Gottesdienst ist dem Gedenken an unsere Lieben – im letzten Jahr Verstorbenen – gewidmet. Wir zünden ihnen im Gottesdienst eine Kerze an. *«Es gibt ja nichts, was uns die Abwesenheit eines uns lieben Menschen ersetzen kann.»* Schrieb der



bekannte Pfarrer Bonhoeffer. Und doch hilft es, wenn wir in freundschaftlicher Gemeinschaft, in gutem Geiste und schöner Musik diesen Gedenktag begehen. Wir bitten Gott in der Traurigkeit um sein tröstendes Nahe sein. Gegen Monatsende beginnt die **Adventszeit**. Im Chor unserer Kirche wird die Krippe aufgestellt. Wir danken dafür den begabten Gestalterinnen.

Im Begegnungszentrum Schmitten wird am Mittwoch, 29. November um 19.30 Uhr die Frauen- und Müttergemeinschaft wieder eine ökumenische Adventsfeier gestalten. Herzlich willkommen!

Schliesslich noch ein Hinweis für Eltern und ihre Kinder. Stellt euch vor, der kleine Frederic wäre an Weihnachten bei den Grosseltern zu Besuch. Aus Langeweile geht er mit dem Grosspapa auf den Estrich. Sie nehmen die grosse Kiste hervor mit den Verkleidungssachen. Grosspapa setzt sich einen Lorbeerkrantz auf den Kopf und spielt den Kaiser Augustus aus der Weihnachtsgeschichte. Nach und nach kommt die ganze Familie dazu und jeder spielt das Krippenspiel vom Heiligabend mit, beim **«Krippenspiel auf dem Estrich»**. Diese Geschichte möchten wir gerne mit den Kindern erzählen. Wir werden sie am Samstag 16. Dez. um 10.00 Uhr in der Ref. Kirche einüben. Wir würden uns über Anmeldungen von Kindern ab 5H zum Mitspielen sehr freuen! Bitte melden Sie ihr Kind bis spätestens am 8. Dez. an: [ahaueter@bluewin.ch](mailto:ahaueter@bluewin.ch) oder Tel: 026 494 36 42. Das Krippenspiel wird am 24. Dez. um 17.00 Uhr in der Ref Kirche St. Antoni uraufgeführt. Dazu sind Zuschauer jeglichen Alters sehr willkommen!

"KRIPPENSPIEL AUF DEM ESTRICH"  
EINE GESCHICHTE FÜR GROSS UND KLEIN  
AM HEILIGABEND 24. DEZ. 17.00 UHR  
IN DER REF. KIRCHE ST. ANTONI

MITSPIELEN: KINDER AB 5H ERZÄHLEN  
EINÜBEN: AM SAMSTAG 16. DEZ. 10.00-11.30 UHR  
UND AM 24. DEZ. UM 16.30 UHR  
ZUM MITSPIELEN BITTE BIS 8. DEZ. ANMELDEN:  
[ahaueter@bluewin.ch](mailto:ahaueter@bluewin.ch) ODER TEL: 026 494 36 42

Wir wünschen eine gute Zeit und grüssen freundlich: Der Kirchgemeinderat und das Pfarramt



Die Konfirmanden bei der Singprobe mit Liedern aus Taizé

## Adventssingen, ein Sing-Projekt mit Maria Mollica

Freundlich laden wir alle Interessierten ein zum Mitsingen von Adventsliedern. Die Dirigentin vom *Coro Con Spirito*, Maria Mollica führt in diesem Jahr das fast schon zur lieben Tradition gewordene Adventslieder-singen durch. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch dieses Jahr auf zahlreiche Projektsänger:innen zählen dürfen. Die Proben machen immer sehr viel Spass und das gemeinsame Singen ermöglicht schöne Begegnungen, neue Bekanntschaften können geknüpft oder wiederentdeckt werden. Vorkenntnisse sind keine nötig, die Teilnahme ist kostenlos. Notenmaterial und Aufnahmen werden vor der ersten Probe zugestellt, so können sich die Sänger:innen vorbereiten und die Lieder auch zwischen durch einmal durchsingen. Wir singen Bekanntes und Unbekanntes, die Freude am gemeinsamen Singen steht im Vordergrund. Seid herzlich willkommen!



Geplant sind vier Proben: Beginn am **Montag 13. Nov. um 19.30 Uhr** in der Oase St. Antoni, dann Montag **4. Dez.** und **11. Dez.** auch je 19.30 Uhr, dazu der **Samstag 9. Dez. 9.00 – 13.00 Uhr** immer in der Oase St. Antoni. Der Auftritt in der Ref. Kirche ist am **Montag 18. Dez. 2023**, Einsingen um 19.00 Uhr und Beginn 19.30 Uhr. Es freuen sich der *Coro Con Spirito* und Maria Mollica, Dirigentin.

## Gemeinsame Erwachsenenbildung

**Donnerstag, 16. November 2023, 13.45 Uhr, Reformiertes Zentrum Weissenstein / Rechthalten.**

*Thema:* Der Verein WABE (Wachen und Begleiten) wird seine Motivation und Tätigkeiten vorstellen und Fragen beantworten. Der gemütliche Teil wird musikalisch begleitet von Pius Schöpfer und Kollegen. Bestimmt werden wir einen interessanten und geselligen Nachmittag miteinander erleben. Hoffentlich dürfen wir eine grosse Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen.

## Mittagstisch

**Mittwoch, 22. November 2023, ab 11.45 Uhr,** im Pfarreihaus der Kath. Kirche St. Antoni. Ein Angebot für alle Seniorinnen, Senioren und Alleinstehende. Anmeldungen bei Raymonde Krattinger, Tel. 026 495 13 42 bis jeweils am Freitag vorher.

## Beniwiler Ggaffi-Stübli

Der Landfrauenverein Alterswil-Beniwil heisst alle herzlich willkommen zum **2. Beniwiler Ggaffi-Stübli**. Es findet statt am **Sonntag, 26. November** ab **13.30 Uhr** bis ca. **17.30 Uhr** im Schulhaus Beniwil. Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen oder bei einem Zvieri und einem Glas Wein bei adventlicher Stimmung. Gleichzeitig bietet sich die Gelegenheit an, etwas Feines an unserem Märktstand einzukaufen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken für Ihre Unterstützung des Vereins.



# Weissenstein / Rechthalten

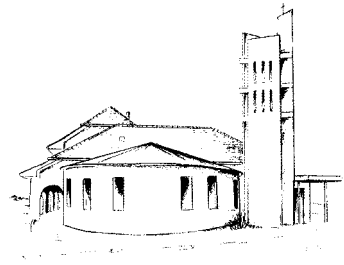
**Pfarramt Weissenstein / Rechthalten**

**Pfarrer:** Ernst Schäfer, Tel. 026 418 11 71

**Vize-Präsident:** Fritz Zbinden

www.ref-weissenstein.ch

Die Kirchgemeinde umfasst die Gemeinden Brünisried, Giffers, Plasselb, Plaffeien, Rechthalten, St. Silvester, St. Ursen und Tentlingen



## Agenda November 2023

05.11.	<b>Gottesdienst</b> Weissenstein	Sonntag 09.30 Uhr	<b>Reformations-Gottesdienst mit Abendmahl</b> gestaltet von Pfr. Ernst Schäfer und Pfr. Ulrich Wagner <b>Musik:</b> Sabine Kolly (Orgel); «Lichtena-Chor» Schwarzsee, Leitung: Pia Ruffieux Anschliessend Apéro
06.11.	Religionsunterricht Weissenstein	Montag 16.00 bis 18.00 Uhr	Für PrimarschülerInnen der 3 – 8H <b>mit Elterncafé</b>
15.11.	Mittagstisch Weissenstein	Mittwoch 12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen für Alleinstehende und AHV-BezügerInnen
16.11.	Seniorenachmittag Weissenstein	Donnerstag 13.45 Uhr	<b>Thema:</b> Verein WABE Anschliessend Musik mit Pius Schöpfer und Kollegen
19.11.	<b>Gottesdienst</b> Weissenstein	Sonntag 09.30 Uhr	<b>Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag,</b> gestaltet von Pfr. Ernst Schäfer <b>Musik:</b> Sabine Kolly (Orgel), Musikgesellschaft «Frohsinn», Rechthalten Anschliessend Apéro
20.11.	Religionsunterricht Weissenstein	Montag 16.00 bis 18.00 Uhr	Für PrimarschülerInnen der 3 – 8H (Rollverteilung Weihnachtsspiel) <b>mit Elterncafé</b>
23.11.	Kirchgemeinde- versammlung	Donnerstag 20.00 Uhr	Einladung mit Traktanden s. unten

## Kirchgemeindeversammlung

**Einladung zur Kirchgemeindeversammlung**  
**Donnerstag, 23. November 2023, 20.00 Uhr**  
**im Zentrum Weissenstein / Rechthalten**

Traktanden:

1. Protokoll der KGV vom 27.4.2023\*
2. Budget 2024
  - a) Festlegung Steuerfuss 2024
  - b) Beitragssatz Entwicklungszusammenarbeit
  - c) Präsentation Budget 2024
  - d) Präsentation Investitionen 2024
  - e) Stellungnahme Finanzkommission
  - f) Genehmigung
3. Verschiedenes

Alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirch-  
gemeinde Weissenstein / Rechthalten, sind

herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

\*Das Protokoll liegt zur Einsicht im Sekretariat auf.  
Es wird nicht verlesen, sondern nur kurz zusam-  
mengefasst vorgetragen.

## Mittagstisch

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir laden euch zum Mittagstisch am **Mitt-  
woch, 15. November** ab 12.00 Uhr ein. Neue  
Gäste wollen sich bitte jeweils bis Montag-  
abend anmelden (079 478 85 01).

Abmeldungen bis Montag nicht vergessen!  
Mit sonnigen Grüssen vom Vorbereitungsteam



Eglise évangélique réformée  
du canton de Fribourg  
Evangelisch-reformierte Kirche  
des Kantons Freiburg

## Medienmitteilung der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Freiburg (ERKF) vom 5. Oktober 2023 über die Synode vom 3. Oktober 2023 in Grangeneuve

### Höhepunkte der Oktobersynode: Feierliche Diplomübergabe und Aufnahme in den Kirchendienst

Die jüngste Synode der ERKF stand ganz im Zeichen besonderer Ehrungen und bedeutender Veränderungen im Dienst der Kirche. Das Highlight der Veranstaltung war zweifelsohne die Diplomübergabe an zehn Katechetinnen und Katecheten gefolgt von der herzlichen Aufnahme in den Kirchendienst von Pfarrerin Tünde Lamboley (Estavayer-le-Lac).

#### Zehn neue diplomierte Katechetinnen und Katecheten

In einer feierlichen Zeremonie wurden zehn Katechetinnen und Katecheten nach erfolgreich absolvierter Ausbildung ihre Diplome überreicht (Abigail Knöpfli, Celia Curchod Fave, Clare Camoeira, Corinne Thoos, Janick Valente, Laura Howald, Mélanie Kyprian Pittet, Nadine Calislar, Nathalie di Gennaro, Stefan Pfäffli). Sie wurden für ihre ausserordentlichen Leistungen und ihre Hingabe im Dienste der religiösen Bildung gewürdigt. Diese Auszeichnung unterstreicht ihr Engagement für die Weitergabe des Glaubens und ihre wertvolle Rolle in den Gemeinden.

#### Lagebericht «Haus der Begegnung» in Charmey

Ein weiterer wichtiger Punkt der Synode war der Bericht über die Lage des "Haus der Begegnung" in Charmey, welcher vom Gastredner und neuen Stiftungsratspräsidenten, Herrn Adrien de Steiger präsentiert wurde. Der Präsident würdigte die Arbeit seiner Vorgänger und erinnerte an die schwierigen Umstände der Stabübergabe. Aufgrund der Herausforderungen durch die Corona-Pandemie geriet das "Haus der Begegnung" in eine kritische Situation, die sogar die Schliessung des Hauses in Erwägung zog. Herr de Steiger kündigte die neue Ausrichtung des Stiftungsrats an, der nun auf ein neues Geschäftsmodell setzt. Der Stiftungsrat plant, die Infrastruktur zu modernisieren, anzupassen und auszubauen, um den heutigen Anforderungen und der Nachfrage gerecht zu werden. Ziel wird es sein, eine Nutzung der Gebäude für Vereins- oder Tourismuszwecke zu gewährleisten, die der Offenheit und dem Geist der reformierten Tradition entspricht, und gleichzeitig die Möglichkeit zu erhalten, dort Gemeindeaktivitäten zu pflegen. Im Februar 2023 wurde eine Partnerschaft mit der UBIC-Gruppe, dem Hauptpartner von TéléCharmey, unterzeichnet. Im Rahmen dieser Partnerschaft wird UBIC mit dem Projektmanagement für den Umbau und die Zwischennutzung des Gebäudes betraut. Die derzeitige Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen im Haus der Begegnung bleibt bis zum Abschluss der Umbauarbeiten möglich.

UBIC-Gruppe, dem Hauptpartner von TéléCharmey, unterzeichnet. Im Rahmen dieser Partnerschaft wird UBIC mit dem Projektmanagement für den Umbau und die Zwischennutzung des Gebäudes betraut. Die derzeitige Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen im Haus der Begegnung bleibt bis zum Abschluss der Umbauarbeiten möglich.

### **Das Büro der Synode ist wieder komplett**

Das Büro der Synode freut sich, dass mit der Kandidatur und Wahl von Jean-Marc Fonjallaz (Cordast) die Vakanz im Vizepräsidium nun wieder besetzt ist.

### **Wahlen des Synodalrats im Dezember**

Im Hinblick auf die Legislaturperiode 2024-2027 informierte der Synodalrat, dass Vizepräsidentin Thérèse Chammartin beschlossen hat, nicht mehr für eine weitere Amtszeit zu kandidieren.

Im Zusammenhang mit einem neuen beruflichen Engagement beim HEKS, hat sich auch Pfarrer Martin Burkhard nach neun Jahren im Dienst unserer Kirche ab Herbst 2023 verabschiedet. Die anderen bisherigen Mitglieder des Synodalrates haben sich entschieden, für eine weitere Amtszeit zu kandidieren.

Zwei neue Kandidaturen sind bereits eingereicht worden. Eine Wahl bleibt weiteren Kandidaturen selbstverständlich offen. Der Synodalrat begegnet entschlossen den bedeutenden Herausforderungen, denen sich unsere Kirchen heute stellen, und verpflichtet sich, sich auch in der neuen Legislaturperiode ernsthaft mit ihnen auseinander zu setzen.

### **Erosion im kirchlichen Engagement: Fortsetzung der Diskussion**

Im Rückblick auf die Gesprächssynode im September, die sich mit der Erosion des kirchlichen Engagements befasste, legte Synodalrat Benjamin Stupan nochmals eine Zusammenfassung der Diskussionen dar. Er kündigte an, dass der Synodalrat vorschlagen wird, dieses wichtige Thema in der Gesprächssynode 2024 wieder aufzugreifen. Die endgültige Wahl dieses Themas werde auf der Dezembersynode neben möglichen anderen Themen erfolgen.

### **Emotionaler Moment: Verabschiedung von Pfarrer Andreas Hess**

Ein bewegender Moment zum Schluss der Synode war die Verabschiedung von Pfarrer Andreas Hess. Synodalratspräsident, Pierre-Philippe Blaser, blickte auf bewegende aber auch humorvolle Weise auf all die zahlreichen Funktionen während 26 Jahren von Pfr. Andreas Hess in der ERKF zurück. Dabei bedankte er sich von Herzen für das vielseitige und sehr geschätzte Engagement in der Freiburger Kantonalkirche. Pfarrer Andreas Hess wurde für sein langjähriges Wirken, seine Hingabe und sein Engagement von der Synode mit einer Standing Ovation gewürdigt.

Das Sekretariat der Synode



Evangelisch-reformierte Kirche  
Schweiz

## «Dem Herrn gehört die Erde und was sie erfüllt»

(Psalm 24,1)

Warum Nachhaltigkeit auch ein Thema für die Kirchen ist

### Worauf zielt eine christlich motivierte Kultur der Nachhaltigkeit?

Leben im antiken und biblischen Sinn ist weit mehr als das Merkmal biologischer Lebendigkeit. Die Bibel versteht alles Leben als Teilhabe und erkennt in jedem Geschöpf die Teilgabe des einen ewigen Leben Gottes. Leben als Teilhabe und -gabe rückt das objektiv manipulierbare und subjektiv erlebte Leben in einen über das einzelne Leben hinausgehenden Zusammenhang. Leben begegnet nicht als die isolierte Einzelexistenz, sondern als der eine umfassende Beziehungs- und Lebensraum – als das *Biotop Gottes*: «ich bin [...] das Leben» (Joh 14,6). Die theologische Perspektive auf das Leben geht über bloss instrumentelle oder selbstbezügliche Sichtweisen auf das Leben hinaus. Ein theologisches Verständnis von Nachhaltigkeit weiss um die Schöpfer-Geschöpf-Relation allen Lebens, die nicht nur bilaterale Beziehungen begründet, sondern die grundsätzliche Beziehungshaftigkeit zwischen den Geschöpfen – zu jeder Zeit und an jedem Ort – feststellt und die Konkurrenzlogik hinter biologischen und biographischen Lebensperspektiven durch eine lebensermöglichende Kommunitätslogik ersetzt. In der Dynamik der biblischen Schöpfungsgeschichte bildet die unbelebte Natur die notwendigen Lebensvoraussetzungen für die belebte Schöpfung. Daraus folgt:

1. Die belebte und unbelebte Natur hat das Recht auf Existenz, Erhaltung und Entfaltung;
2. das Recht auf Schutz ihrer Ökosysteme, Arten und Populationen in ihrer Vernetztheit;
3. das Recht auf Erhalt und Weitergabe ihres genetischen Erbes;
4. das Recht auf ein artgerechtes Leben und auf Fortpflanzung;
5. das Recht vor zerstörendem Verbrauch, existenzbedrohender Nutzung und jeder Form der Vernichtung und Zerstörung geschützt zu sein.<sup>10</sup>

<sup>10</sup>Vgl. Vischer, Rechte, 436.

Porträt

# Ihre innere Kraft bleibt unerschütterlich

**Entwicklungshilfe** Elizabeth Neuschwander ging hinaus in die Welt und brachte Leuten Bildung und Arbeit. Ermutigt hat sie das Motto ihres Vaters.



Noch mit 81 Jahren gründete Elizabeth Neuschwander ein Frauenzentrum in Afghanistan.

Foto: Marco Frauchiger

Sie mag jetzt alt sein, ihr Händedruck beinahe zart, ihr Körper zerbrechlich wirken und die Stimme klingen wie ein vertontes Schmetterlingsgaukeln. Doch bei der Begegnung mit Elizabeth Neuschwander fällt gleich zu Beginn auf: Da ist tief in dieser Frau eine grosse, unerschütterliche Kraft. Sie zeigt sich im offenen und nach wie vor neugierigen Blick. Im häufigen Lächeln und Lachen dringt sie nach aussen. Und ihre Lebensgeschichte ist ein grosser Beweis dafür.

Elizabeth Neuschwander ist kürzlich 94 Jahre alt geworden, seit einem guten Jahr bewohnt sie ein Zimmer im Alterszentrum in Her-

zogenbuchsee. Zur Welt kam sie in Schangnau im Emmental. Geschwister hatte Neuschwander «einen ganzen Haufen», wie sie lachend sagt. Aber geprägt hat sie vor allem ihr Vater: «Er sagte immer, ich müsse keine Angst haben, gute Leute gebe es überall.»

## Zimmer voller Geschichten

Wenn Elizabeth Neuschwander erzählt, tut sie das inzwischen eher in Fragmenten als in Geschichten. Die Erinnerungen lassen sie öfter im Stich, manche Fragen versteht sie nicht auf Anhieb. Sachte Unterstützung erhält sie beim Gespräch von Hans Rudolf Schwarz, dem Vizeprä-

sidenten der Stiftung Hilfswerk Elizabeth Neuschwander. Und in ihrem Zimmer erzählen viele Fotos von Nepal, Afghanistan, Pakistan, ein Teppich von dort und Kleider wie die von Afghaninnen bestickte Bluse, die sie trägt. Auch die Urkunde, die sie als erste Ehrenbürgerin der Gemeinde Schangnau ausweist, hängt an der Wand.

Gerade dort hat sie nach dem Aufwachsen als Tochter eines Briefträgers und Schindelmachers und einer Lehre zur Damenschneiderin kaum mehr Lebenszeit verbracht.

1949 war es, als Elizabeth Neuschwander aus dem tiefen Emmental nach Dänemark auszog. «Das Aus-

land hat mich immer fasziniert», sagt sie. Und ihr Vater habe sie ermuntert. Animiert wurde sie von der dänischen Köchin des Schangnauer Dorfpfarrers, in den Norden zu gehen. «Ich wollte einfach arbeiten.»

## Von Algerien bis Zypern

Das war der Anfang von bewegten Jahrzehnten. In Dänemark bildete sich die Emmentalerin an der Volkshochschule weiter. Textiles Werken und Beschäftigungspsychologie in der Schweiz folgten, später Englischunterricht in London.

Und sie begann, sich auf Aufgaben in Katastrophen- und Kriegsgebieten vorzubereiten, reiste als Volutärin nach Jordanien, Algerien, Griechenland, Belgien und Thailand. Dann folgten Einsätze in Israel, Indien, Nepal, zwischendurch die Leitung eines Wohnheims für tibetische Flüchtlinge in der Schweiz und andere Aufgaben, weiter Jahre im Bürgerkrieg von Biafra (Nigeria), in Algerien, Zypern, wieder Indien und

«Wer lesen und schreiben kann, kann sofort viel mehr machen.»

schliesslich Pakistan und Afghanistan. Unterwegs war Neuschwander für die UNO, das Internationale Rote Kreuz und den Bund.

Doch was hat die Frau aus den einfachen Verhältnissen im Emmental zu diesen Einsätzen bewegt? Elizabeth Neuschwander lacht in ihrer bescheiden warmen Art. Sie habe viel Armut gesehen, sagt sie. Und sie habe gemerkt: Um von der Armut loszukommen, sei Bildung nötig. «Wer lesen und schreiben kann, kann sofort viel mehr aus sich machen.» Das wichtigste Anliegen überhaupt war ihr schliesslich in allem, was sie tat, Menschen zu befähigen, sich selbst zu helfen.

So baute Neuschwander mit 64 Jahren in Pakistan eine Volksschule auf und Schulen in Kabul und Wardak. Mit 81 gründete sie ein Zentrum für Frauen in Kabul. «Ich musste ja nicht für mich selbst Geld anhäufen», sagt sie energisch. Also tat sie etwas für andere. Über 1400 Kinder lernen in den Schulen, die wie das Frauenzentrum von der Stiftung finanziert werden. Und das ist nur ein Bruchteil der Menschen, für die sich Elizabeth Neuschwander zeit lebens einsetzte. Marius Schären



### **3-in-1 Position: Präsident/in, Redaktor/in & Sekretär/in für unsere Redaktionskommission** (5% Teilzeit)

Die Redaktionskommission für das Mitteilungsblatt **«Auf dem Weg»**, bestehend aus Mitgliedern von fünf reformierten Kirchgemeinden des Sense Bezirks, sucht eine engagierte und motivierte Person für die Positionen des/der Präsidenten/in, Redaktors/in und Sekretärs/in.

Als Teil unseres Teams hilfst du aktiv bei der Verbreitung von Informationen, Veranstaltungen und Aktivitäten aus den Kirchgemeinden.

#### Aufgaben:

- Koordination der Beiträge für allgemeine Seiten, die nicht den einzelnen Kirchgemeinden zugeordnet werden
- Verantwortung für fristgerechten Druck und Versand des Mitteilungsblatts durch Drittfirma
- Organisation und Leitung von Redaktionssitzungen (2–3-mal pro Jahr)
- Repräsentation der Redaktionskommission gegenüber den Kirchgemeinden
- Dokumentation der Sitzungen
- Koordination der Adressdatei und Finanzverwaltung (Budget und Rechnungsablage)
- Koordination von Terminen und Kommunikation im Team

#### Anforderungen:

- Engagierte Persönlichkeit mit Freude an Teamleitung
- Interesse an kirchlichen Themen und gute Kommunikationsfähigkeiten
- Verständnis für die Bedürfnisse und Interessen der Kirchgemeinden
- Selbstständiges, zuverlässiges Arbeiten unter Einsatz des eigenen PCs
- Kenntnisse über journalistische Standards und stilsicheres Deutsch
- Kenntnisse über Layout- und Textverarbeitungssoftware

Wenn du Interesse an dieser vielseitigen Position hast und deine Fähigkeiten und Erfahrungen in einem kirchlich orientierten Umfeld einbringen möchtest, freuen wir uns über deine Bewerbung bis zum **15.11.2023** an: [ahaueter@bluewin.ch](mailto:ahaueter@bluewin.ch).

Fragen beantwortet dir gerne Michael Roth unter 031 747 04 60, [pfr.micheal.roth@sensemail.ch](mailto:pfr.micheal.roth@sensemail.ch)

Reformierte Kirchgemeinden: Bösing | Düringen | St. Antoni | Weissenstein-Rechthalten | Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf

# Chronik der fünf Kirchgemeinden

## Taufen

### 24. September

Luisa Abbühl, Tochter des Ruedi Abbühl und der Angela Abbühl-Pürro, wohnhaft in St. Ursen, getauft beim Buechechäppeli

### 1. Oktober

Tom Zosso, Sohn des Dominik Wienecke und der Nadine Zosso, wohnhaft in Düdingen, getauft in Düdingen

### 26. September

Madeleine Emma Capt-Neuhaus, geb. 1926, wohnhaft gewesen in Bruch, Freiburg, bestattet in Düdingen

Esther Dürrenmatt-Gerber, geb. 1946, wohnhaft gewesen im Pflegeheim Bachmatte, bestattet in Weissenstein/Rechthalten

Heinz Spring, geb. 1950, wohnhaft. gewesen in Alterswil, bestattet in Alterswil

### 4. Oktober

Hansruedi Studer-Guggisberg, geb. 1941, wohnhaft. gewesen in Heitenried, bestattet in St. Antoni

## Abdankungen

### 22. September

Niklaus Ruch-Ammon, geb. 1944, wohnhaft gewesen in Düdingen, bestattet in Düdingen

### 25. September

Peter Wymann, geb. 1941, wohnhaft gewesen in Düdingen, bestattet in Düdingen

Donnerstag, 16. November 2023, 10.15 Uhr

## ref. Gottesdienst mit Abendmahl im PH Sonnmatt, Schmitten

Liturgie und Predigt: Pfrn. Elsbeth von Känel  
Musik: Pianistin Sabine Kolly-Marti

Sonntag, 19. November 2023, 9.15 Uhr, Spitalkapelle Tafers

## ref. Gottesdienst mit Abendmahl

Liturgie und Predigt: Pfrn. Elsbeth von Känel  
musikalische Umrahmung: Martha Berner, Flöte

## Pfarrämter und Sekretariate

### **Bösingen**

Pfarrer Michael Roth  
Telefon 031 747 04 60  
Tel. Privat 031 747 69 01  
pfr.michael.roth@sensemail.ch

Sekretariat:  
Angela Riesen-Steiner  
Fendingenstrasse 2  
Telefon 031 747 04 62  
angela.riesen@ref-fr.ch  
Öffnungszeiten:  
Dienstag, Donnerstag 8.30 – 11.00 Uhr

### **Düdingen**

Pfarrer Ernst Schäfer  
Telefon 026 493 35 85  
pfarramtstv@refdue.ch

Sekretariat:  
Rosmarie Krähenbühl-Spack  
Telefon 026 493 55 85  
sekretariat@refdue.ch  
Öffnungszeiten:  
Dienstag, Freitag 8.30 – 11.30 Uhr

### **Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf**

Pfarrer Peter Wüthrich  
Telefon 031 741 06 07  
Pfarrer Christoph A. Gasser  
Telefon 077 495 42 37

Sekretariat:  
Brigitte Linder  
Freiburgstrasse 10  
Telefon 031 741 14 24  
refkg.flamatt@bluewin.ch  
Öffnungszeiten:  
Dienstag 8.30 – 11.00 Uhr

### **St. Antoni**

Pfarrer Ulrich Wagner  
Cheerstrasse 22, 1713 St. Antoni  
Telefon 026 505 14 96  
ulrich.wagner@ref-fr.ch

Sekretariat:  
Telefon 026 494 36 42  
oder Telefon 026 505 14 95  
ahaueter@bluewin.ch  
Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag telefonisch von 9.00 – 11.00  
und 14.00 – 16.00 Uhr oder per E-Mail  
Samstag und Sonntag geschlossen  
Redaktion Auf dem Weg / Homepage:  
Sandra Scheidegger, sasch@sensemail.ch

### **Weissenstein / Rechthalten**

Pfarramt:  
Pfarrer Ernst Schäfer  
Weissenstein 57  
Telefon 026 418 11 71  
ernstschaefer@hotmail.com

Sekretariat:  
Praxed Liechti  
Weissenstein 57  
Telefon 026 418 39 59  
sekretariat@ref-weissenstein.ch  
Öffnungszeiten:  
Donnerstag 13.30 – 17.00 Uhr

### **Reformierte Seelsorge im Spital Tafers und Pflegeheim Maggenberg**

Pfarrer  
Elsbeth von Känel Aebischer  
Seelsorge:  
in der Regel dienstags  
Spital Tafers und Pflegeheim Maggenberg  
Telefon 079 741 97 06  
sonst 044 932 52 66